Online-Fachzeitschrift des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Jahrgang 2006

Christoph Grohsebner

Übersicht über internationale agrarstatistische Datenquellen

Einleitung

Dieser Beitrag ist ein aktueller Bericht über die laufende Arbeit mit öffentlichen internationalen Datenbeständen, die offensichtlich allgemein noch zu wenig bekannt sind und genutzt werden. Die neue Publikationspolitik des Statistischen Amtes der Europäischen Union ermöglicht seit Ende des Jahres 2004 jedem Bürger freien Zugriff auf früher nur mit höherem Kostenaufwand zugängliche Datenbestände. Es ist zu erwarten, dass andere Institutionen diesem Beispiel Folge leisten.

Die Erweiterung der Europäischen Union, Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik, Liberalisierung im Weltagrarhandel, Gestaltung der neuen Programmperiode für die Ländliche Entwicklung bringen laufend Änderungen in der Agrarpolitik. Wo früher an den Staatsgrenzen der Warenverkehr erfasst wurde oder Marktordnungen ein striktes aber leicht erfassbares Korsett über die Produktion legten, gibt es jetzt in vielen Bereichen freie Produktion, bei fixen Betriebsprämien und freiem Warenverkehr. Es werden nicht mehr nur rein produktionsökonomische Fragestellungen betrachtet, sondern ein breites Spektrum, das über die Sektorgrenzen hinaus von Umweltthemen bis zu regionalsoziologischen Fragen geht. Die Auswirkungen zukünftiger Politik- oder Marktumgestaltungen sollen abgeschätzt, laufende Veränderungen dokumentiert und Politiken und Förderungsprogramme evaluiert werden.

Umso wichtiger ist es für Berater, Verwaltung oder Forschung, diese neuen Möglichkeiten und zukünftige Schwerpunkte der Entwicklung der Agrarstatistik zu kennen und nutzen zu lernen.

NewCronos - die Zeitreihendatenbank der EU 25 (http://europa.eu.int/comm/eurostat/)

Die Publikationen sind in 9 Sachgebiete unterteilt. Von jedem Sachgebiet gibt es Kurzpublikationen wie „Statistik kurz gefasst“ und umfangreichere „Panorama“ Publikationen. Die Datenbank NewCronos[1] ist so wie alle EUROSTAT Publikationen in Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar. Stichworte aus dem umfangreichen Datenangebot:

[1] Die direkte Internetadresse zur Hauptverzweigung (main tree) der Datenbank NewCronos:
http://epp.eurostat.cec.eu.int/portal/page?_pageid=1996,45323734&_dad=portal&_schema=PORTAL&screen=welcomeref&open=/&product=EU_MAIN_TREE&depth=1

Landwirtschaft (Land- und forstwirtschaftliche Gesamtrechung; Struktur landwirtschaftlicher Betriebe; Agrarpreisindizes; Landwirtschaftliche Erzeugnisse; Baumobstanlagenerhebungen, Weinbau, Ökologischen Landbau, *Forstwirtschaft, Fischerei* und *Nahrungsmittel*):

Allgemeine und Regionalstatistiken aus allen statistischen Themenbereichen auf NUTS3 Ebene und Statistiken von nicht EU-Staaten

Wirtschaft und Finanzen: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Sektor Staat (Ausgaben des Staates nach COFOG-Aufgabenbereich und Arten; Steuern, Beihilfen, öffentliche Aufträge), Wechselkurse und Zinssätze und Zahlungsbilanz

Bevölkerung und soziale Bedingungen (Volkszählung, Gesundheit, Bildung und Weiterbildung, Arbeitsmarkt The European Union Labour Force Survey – LFS; Lebensbedingungen und Sozialleistungen; Statistics on Income and Living Conditions – SILC)

Industrie, Handel und Dienstleistungen: Structural Business Statistics - SBS

Verkehr; Umwelt und Energie; Wissenschaft und Technologie.

Außenhandel - die COMEXT -Datenbank

Die Qualität der Daten und deren Verwendbarkeit sind erst durch die verfügbaren Metainformationen beurteilbar. Bei den einzelnen Datenbankeinstiegen gibt es Verknüpfungen zu den aktuellen Metadaten der Erhebung. Registrierte Benutzer haben die Möglichkeit, ihre Abfragen bis zu einem Jahr abzuspeichern, um so schneller und treffsicherer an die regelmäßig benötigten Daten zu kommen.

COMEXT - die Außenhandelsdatenbank der EU 25

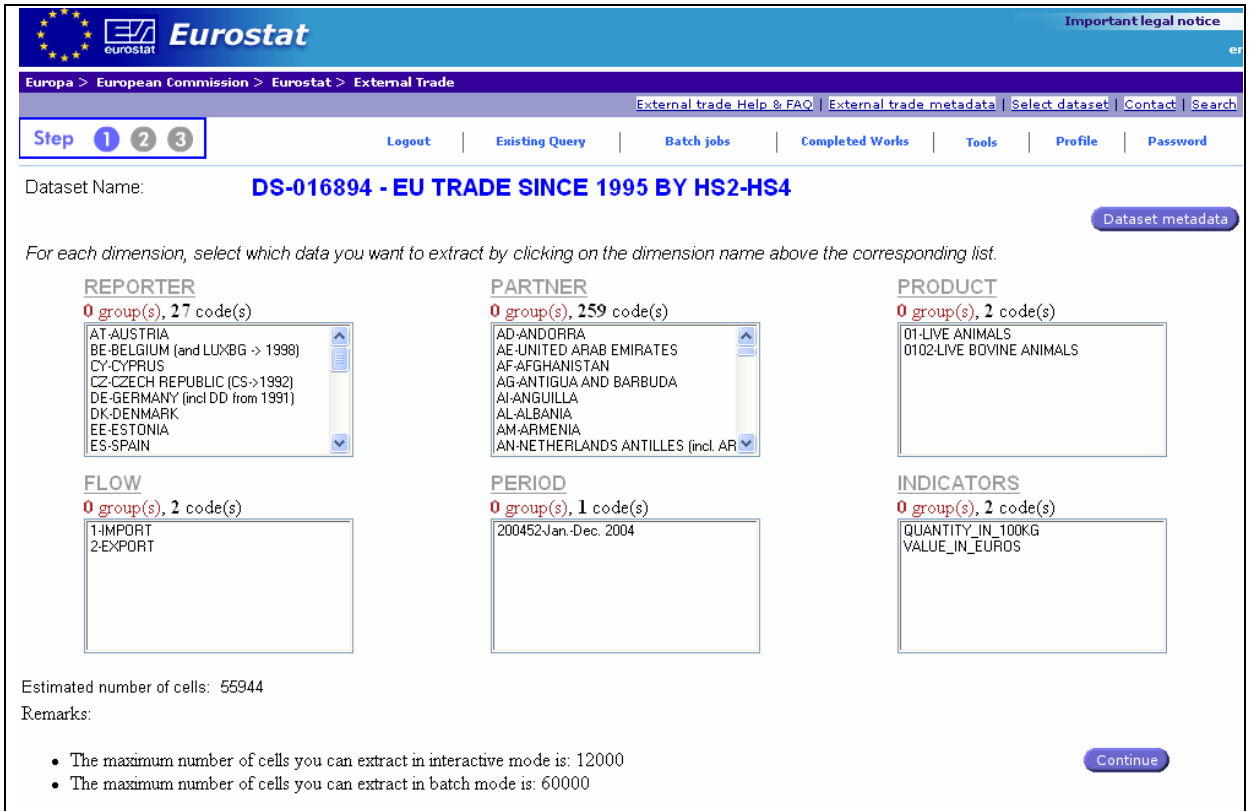
(http://fd.comext.eurostat.cec.eu.int/xtweb/mainxtnet.do)

Die Vorteile der COMEXT Datenbank gegenüber anderen Lösungen liegen darin, dass alle EU25 Staaten als Meldestaaten in einem gemeinsamen Datenbestand zur Verfügung stehen. Die Verbringung einzelner Waren können so innerhalb der EU 25 dargestellt werden. Die Daten stehen auf der detailreichsten Aggregationsebene, dem „8-Steller“ und den „6, 4 oder 2-Steller“ zur Verfügung. Benötigt man neben der Menge, Sondermenge und Wert auch den Veredlungsverkehr, ist man auf die kostenpflichtige DVD Version angewiesen, in der die Ausgabetabellen auch frei konfigurierbar sind. Gegenüber anderen internationalen Datenbanken besteht der Vorteil in der hohen Aktualität, und dass neben den Jahreswerten auch regelmäßig Monatswerte in der Kombinierten und PRODCOM Nomenklatur vorliegen.

Nachteile sind: Begrenzung der abzufragenden Datenzellen und fehlende Staatenaggregate bei den Partnerstaaten.

Im registrierten Modus kann man bis zu 60.000 Werte pro Abfrage aus der Datenbank herunterladen und es besteht die Möglichkeit, für regelmäßige Abfragen die Einstellungen abzuspeichern. Die Abbildung unten zeigt das übersichtliche Abfragefenster der sechs Dimensionen einer Außenhandelsabfrage. Die Metadaten, Methode und Aktualität der Daten werden über den Button „Dataset metadata“ aufgerufen.

Abbildung 1: **Die COMEXT Maske zur Definition der sechs Außenhandelsparameter**



Quelle: European Commission, EUROSTAT, COMEXT Homepage

Andere internationale Außenhandelsdatenbanken:

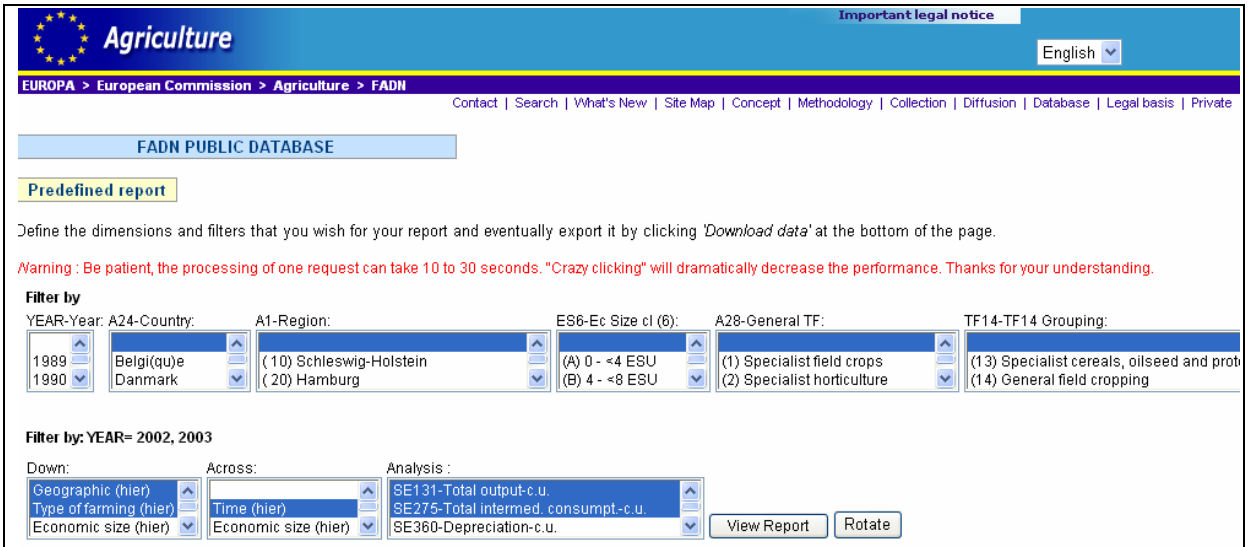
Die **OECD Außenhandelsdatenbank** bietet die OECD Mitgliedsstaaten als Meldestaaten mit frei kombinierbaren Staaten- und Produktaggregaten (KN oder SITC), die in einer leicht verständlichen grafischen Bedienungsoberfläche verwendet werden. Der Benutzerkreis ist auf staatliche Organisationen eingeschränkt, die Aktualität ist geringer als in der COMEXT Datenbank, die abfragbare Datenmenge und die Merkmalstiefe ist auf den KN 6-Steller beschränkt. Jeder Meldestaat wird in einer eigenen Datenbank veröffentlicht.

Die allgemein zugänglich **FAO-Datenbank** (http://faostat.fao.org/) bietet in ihrem Außenhandelsteil den agrarischen Außenhandel aller Staaten der Welt – aber nur die Summenposition, der zwischenstaatliche Handel wird bei den einzelnen Positionen nicht abgebildet. Die Aktualität ist gering. Die Warenströme der landwirtschaftlichen Produkte grafisch auf einer Weltkarte aufgelöst zeigt die WATF Seite der FAO (http://www.fao.org/statistics/watf.asp).

FADN/INLB/RICA Datenbank (http://europa.eu.int/comm/agriculture/rica/index_en.cfm)

Bis vor wenigen Jahren wurden die Ergebnisse des InformationsNetzes Landwirtschaftlicher Buchführungen nur im Grünen Bericht der Europäischen Union, in wenigen Überblickstabellen und mit erheblicher Zeitverzögerung, publiziert. Seit dem Jahr 2000 werden die umfangreichen mikroökonomischen Datenbestände und deren Methodik im Internet veröffentlicht.

Abbildung 2: **Die INLB/FADN/RICA Maske zur Parameterdefinition und Ausgabe**



YEAR-Year		2002						2003			
		SE131-Total output-c.u.	SE275-Total intermed. consumpt.-c.u.	SE410-Gross Farm Income-c.u.	SE415-Farm Net Value Added-c.u.	SE420-Family Farm Income-c.u.	SE425D-AWU-AWU	SE131-Total output-c.u.	SE275-Total intermed. consumpt.-c.u.	SE410-Gross Farm Income-c.u.	SE415-Farm Net Value Added-c.u.
A24-Country	A28-General TF	Average	Average	Average	Average	Average	Average	Average	Average	Average	Average
United Kingdom	(1) Specialist field crops	195391	137023	114465	81888	29954	2.23	200106	131874	124248	9161
	(2) Specialist horticulture	567039	297822	270648	236101	63952	8.36	526520	282431	245856	21155
	(3) Specialist permanent Crops	481250	218953	268613	237043	71035	8.60	617299	328631	292050	26088
	(4) Specialist grazing livestock	126169	89344	70237	53519	31363	1.82	129401	90094	70993	5399
	(5) Specialist granivore	565666	363390	211024	179856	104873	3.54	553930	375992	183788	15923
	(6) Mixed cropping	227735	149566	102582	78277	13431	3.33	257079	155894	126127	9556
	(7) Mixed livestock	265772	218414	78824	56849	17075	2.51	275909	213068	96643	7507
	(8) Mixed crops-livestock	186891	144880	93765	68883	23007	2.33	185091	135317	103708	8047
	TOTAL	**184006**	**125581**	**98227**	**74742**	**33325**	**2.33**	**187795**	**125044**	**101569**	**7819**
TOTAL	(1) Specialist field crops	57180	35679	38853	28547	15996	1.26	62629	37693	42885	3240
	(2) Specialist horticulture	170082	80985	90457	74970	36676	3.24	181080	85806	96619	8026
	(3) Specialist permanent Crops	34256	11095	26480	22110	15529	1.32	37624	12483	28371	2371
	(4) Specialist grazing livestock	78644	47874	47086	35398	25497	1.57	83572	52019	48897	3672
	(5) Specialist granivore	263344	187015	85039	63252	39166	1.89	288124	196451	103107	8050
	(6) Mixed cropping	39664	19057	27496	21934	14986	1.52	45961	22712	29886	2392
	(7) Mixed livestock	113693	78689	49207	34304	21805	1.77	126408	86586	56212	4033
	(8) Mixed crops-livestock	104928	71878	55474	39607	21367	1.76	109760	75347	58616	4202
	TOTAL	**65991**	**37112**	**40047**	**30855**	**19709**	**1.50**	**71572**	**40144**	**43181**	**3357**

Quelle: European Commission, GD Agriculture, FADN Homepage

Der Zweck besteht in der Sammlung von Buchführungsdaten landwirtschaftlicher Betriebe zur Feststellung der Einkommen und zur Analyse ihrer betriebswirtschaftlichen Verhältnisse. Wie in der oben angeführten Abbildung dargestellt, können mit Hilfe einer grafischen Oberfläche nach folgenden 4 Kriterien die mikroökonomischen Daten ausgewertet werden:

- Zeitreihe ab 1989
- Staaten (ab Ergebnisse 2004 auch EU 25) und 126 INLB Regionen
- Betriebsgröße in sechs Größenklassen.
- neun betriebswirtschaftliche Ausrichtungen (BWA) und deren 14 Untergruppierungen

MARS Projekt: Monitoring Agriculture with Remote Sensing

(http://mars.jrc.it/marsstat)

Das MARS Projekt wird vom "General Joint Research Center (JRC)" der europäischen Kommission in Ispra (Italy) durchgeführt. Während der Vegetationsphase werden die Erträge der wichtigsten Ackerkulturen anhand von Modellen geschätzt und in mehreren Bulletins[2] veröffentlicht. Einem geschlossenen Benutzerkreis stehen auch die meteorologischen Ausgangsdaten, die modellierten Ergebnisse der agro-meteorologischen Modelle und nieder auflösender Satelliteninformation auf regionaler Ebene (NUTS 2) in Karten und Datenbanken[3] zur Verfügung.

Liste der öffentlichen österreichischen agrarstatistischen Datenbestände

Die *Statistik Austria* (www.statistik.at) veröffentlicht auf ihren Internetseiten neben den Pressemitteilungen, dem statistischen Übersichts-Tabellensystem (STATAS, 270 Tabellen, zurück bis 1980, auch in Englisch), der kostenpflichtigen Datenbank ISIS, seit kurzem auch Metainformationen in Form von Standard-Dokumentationen mit Definitionen, Erläuterungen, Methoden und die Schnellberichte bzw. Hauptergebnisse jeder Erhebung. "*Daten und Zahlen*" des Lebensministeriums mit einer jährlich aktualisierten Multimedia Präsentation (http://duz.lebensministerium.at), österreichische „*Grüne Bericht*" (www.gruenerbericht.at) in dem die PDF Version, Grafik- und Tabellenpool und Links zu den Berichten der anderen Bundesländer gewartet werden, den *Datenpool* der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft (www.awi.bmlfuw.gv.at/datenpool) der durch die jährlichen und monatlichen Aufstellungen je Produktionssparte gekennzeichnet ist, die *Buchführungsergebnisse* der LBG Wirtschaftstreuhand (www.lbg.at/evo/evoweb.dll/web/lbg/403_DE.0) und die aktuellen *Marktberichte* und -analysen der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) und die Rubrik *Agrarstatistik* der Landwirtschaftskammern Österreichs (www.lk-oe.at).

---

[2] http://mars.jrc.it/bulletins.htm

[3] http://www.marsop.info/

Entwicklungstendenzen der Agrarstatistik in Stichworten

Vermehrte Information über den Ländlichen Raum auch aus außerlandwirtschaftlichen Statistiken, Beurteilung durch einer Vielzahl von Indikatoren der vier Achsen in der neuen Periode LE 07-13; auf geographisch tiefer gegliederter Ebene. Bisher hauptsächlich Zensus Information; Verschneidung mit GIS Informationen, Prüfung ob ergänzende Klassifizierung von Gemeinden (LAU2 – frührer NUTS5 Ebene) mit Hilfe des Urbanitätsindex in Ergänzung zur OECD LE Abgrenzung auf NUTS 3 Ebene sinnvolle zusätzlich Daten bringen kann: z.B. At-risk-of poverty rate (Laeken-Armuts-Indikator 1 der Haushaltseinkommensstichproben - SILC), Arbeitsmarktdaten (LFS).

Statistiken zur Lebensmittelsicherheit – Sie sind so wie die Ländliche Entwicklung ein Querschnittsthema und aus bestehenden Erhebungen abzudecken.

Reform der Wirtschaftssystematiken (NACE und CPA) und Modernisierung und Harmonisierung der nationalen Landwirtschaftlichen Register. Vermehrte Nutzung nicht nur für die Förderungsverwaltung und Statistik sondern auch für Mineralölsteuervergütung und auch für das einzurichtende lebensmittelrechtliche Register.

Autor:

DI Christoph Grohsebner
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft
Abteilung für agrarpolitische Grundlagen (II/5)
E-Mail: Christoph.Grohsebner@Lebensministerium.at